

Einladung zur
Firmenausbildungsmesse
»Technik, die begeistert«

Samstag,
4. Februar 2012,
10:00 - 15:00 Uhr

Und, was machst du
nach der Schule?

Auf jeden Fall
etwas mit Technik!



Tüfteln, schrauben, Fragen stellen.



Wann bricht Plastik? Was macht ein Mechatroniker im Chemiekonzern? Und wie bremst man einen Jumbojet aus? Antworten gibt's bei der Mitmach-Messe rund um Ausbildung und Studium im technischen Bereich. Einen Tag lang können Schüler und Berufsstarter tüfteln, schrauben, untersuchen, ausprobieren und Fragen stellen – und dabei herausfinden, wie spannend Technik sein kann.

Und was wirst du?

Wer darauf noch keine Antwort weiß oder nicht sicher ist, ob der Traumberuf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, kann sich zu verschiedenen technischen Ausbildungsberufen und Studiengängen informieren und an den Ständen der Unternehmen seine Fähigkeiten testen. Scheu, Hand an zu legen oder die Firmenvertreter anzusprechen, braucht man dabei sicherlich nicht zu haben.

Das absolute Highlight

An den Ständen der Unternehmen wartet jede Menge Action. Das Berufskolleg für Technik und Informatik öffnet auch seine Türen und lädt zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Das absolute Highlight der Messe wird aber gegen 12:00 Uhr die Lasershow sein.

Von Laserschwertern à la Star Wars ...

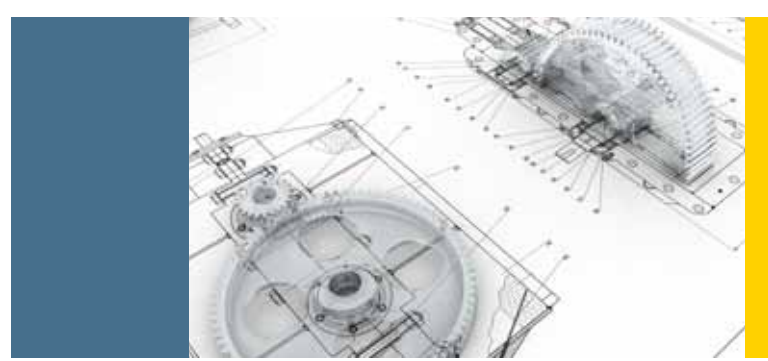
Das Imperium ist zerstört, die Macht ist in den richtigen Händen – wozu also brauchen wir noch Lasertechnik? Bei einer Lasershow, die Darth Vader und Obi-Wan Kenobi vor Neid erblassen lassen würde, präsentiert Prof. Dr. Dietrich von der Linde, experimenteller Physiker der Universität Duisburg-Essen, wozu Lasertechnik nützlich ist. Dabei kommen Wasserbecken, Prisma und Spiegel zum Einsatz, um die Merkmale von Laserlicht erlebbar zu machen.

... und Maschinen, die Stahl wie Butter schneiden

Am Messetag stehen auch die Räume des Berufskollegs für Technik und Informatik offen. Interessierte Jugendliche können sich dann anschauen, wo die Schüler des Kollegs lernen, arbeiten und experimentieren. Und selbstverständlich haben sie die Möglichkeit, zum Beispiel Maschinen für Schweißtechnik zu bedienen, die Festigkeit von Metall zu untersuchen und ihr Verständnis für technische Fragestellungen zu erproben.

Wir freuen uns auf alle, die am 4. Februar dabei sind **und sich von Technik begeistern lassen wollen.**

Ran an die Arbeit- Die Workshops



Was hält Stahl aus?

Workshop zum Thema Werkstoffprüfung

Warum reißt Kunststoff? Und wann bricht ein Stein in tausend Teile? Die Werkstoffprüfung geht diesen Fragen auf den Grund. Klaus Feickert beschreibt den Ausbildungsberuf, gibt einen kurzen Einblick in die Werkstoffkunde und erklärt unterschiedliche Prüfverfahren. Und natürlich haben interessierte Schüler die Möglichkeit, selbst Werkstoffproben zu nehmen und zu untersuchen.

Von Sternentastern und Zugversuchen.

Workshop zum Thema Metalltechnik

3D CNC-Messmaschine, Sternentaster, Kerbschlagbiegeversuch – wer wissen will, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, erfährt es im Workshop von Björn Ollesch. Der Experte für Metalltechnik stellt die Entwicklung von der herkömmlichen zur maschinellen Messmethode vor und zeigt, was beim Prüfen und Messen von Metall zu beachten ist. Im Anschluss heißt es: bitte selbst ausprobieren!

Erst löten, dann blinken.

Workshop zum Thema Elektronik

Dieser Workshop startet mit einer kleinen Einführung in die Elektronik, um dann von der Theorie in die Praxis zu wechseln. Interessierte Schüler bauen unter Anleitung von Henning Staff einen Wechselblinker. Die Frage ist nur: Wer lötet alles richtig zusammen und bringt den Blinker tatsächlich zum Blinken?

Alles in Bewegung!

Workshop zum Thema industrielle Antriebe

Ob der Aufzug im Hochhaus, die Walzstraße im Stahlwerk oder die Anlage, die Papiertaschentücher zusammenfaltet – hinter allem, was sich bewegt, stecken industrielle Antriebe. Martin Ripperger stellt unterschiedliche Vertiefungsrichtungen wie Leistungselektronik und Automatisierungstechnik vor, die am Berufskolleg für Technik und Informatik unterrichtet werden. Und natürlich dürfen Schüler auch hier allerhand in Bewegung setzen.

Wenn aus Wärme Energie wird ...

Vortrag zum Thema Stirlingmotoren

... dann war sicherlich ein Stirlingmotor in Bewegung. Dieser Heißgasmotor ist eine Wärmekraftmaschine, das heißt, sie wandelt Wärme in mechanische Energie um. Bevor sich Otto-, Diesel- und Elektromotoren durchsetzten, wurden Stirlingmotoren in Tischventilatoren, Wasserpumpen und als Antriebe für Kleingeräte genutzt. Jochen Gottschaldt erklärt das Prinzip des Stirlingmotors und setzt es in Bezug zu heutigen Energieüberlegungen.

Achtung:

Die Workshops **und** der Vortrag sind auf jeweils 25 Teilnehmer **begrenzt**. Wer **Interesse hat**, sollte sich **bis spätestens 25. Januar 2012** anmelden.

Die Aussteller

Auszug
aus
der Ausstellerliste:



ALUNORF

betreibt das größte Aluminiumwalz- und Schmelzwerk der Welt und ist mit über 2.000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in Neuss.



ist ein führender Anbieter von Aluminium. Hydro-Produkte kommen u.a. in den Bereichen Verkehr, Solar und in der Industrie zum Einsatz.



CURRENTA
Leistung für Chemie und Industrie

bietet Services in den Bereichen Versorgung, Entsorgung und Sicherheit in der chemischen und chemienahen Industrie.



GOODRICH

ist ein weltweit führender Anbieter von Systemen und Dienstleistungen für die Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie. Kunden sind u. a. Flugzeughersteller wie Boeing.

Die ausstellenden Firmen berichten **von** ihren Unternehmen – **von Betriebsabläufen, Produkten** und Personalstrukturen, **sie beantworten Fragen zu offenen Stellen und** erklären, **was sie von Bewerbern fordern,** im Gegenzug **aber auch bieten.**



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland

beschäftigt im militärischen Bereich mehr als 200.000 SoldatInnen und bildet junge Menschen in vielen technischen Berufen wie Mechatroniker und Fluggerätemechaniker aus.



der internationale Konzern für Hygiene- und Papierprodukte bietet u. a. Verpackungslösungen z. B. für Fertigerichte, Haushaltswaren und elektronische Produkte an.



LANXESS
Energizing Chemistry

ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der sich u. a. mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken und Spezialchemikalien befasst.



STADT  NEUSS

1.800 Menschen arbeiten in der inneren Verwaltung der Stadt Neuss. Zum „Konzern“ Stadt gehören u. a. die Neuss-Düsseldorfer Häfen, Neuss Marketing und die Stadtwerke Neuss.

Veranstaltungsort:

**Berufskolleg für Technik und
Informatik
Hammfelddamm 2
41460 Neuss**
Eingang über Anton-Kux-Straße

**Weitere Informationen und
Anmeldung zu den Workshops unter:
claudia.trampen@hessische-ba.de oder
Tel.: 02131 1511914**

Die Kooperationspartner

Folgende Firmen und Institutionen haben sich zusammengetan, um für Sie eine vielseitige und informative Messe auf die Beine zu stellen. Natürlich sind alle Unternehmen auch mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten und freuen sich auf Ihren Besuch.



Das Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) bietet Ausbildungen in der Informationstechnik und in technisch-handwerklichen Berufen an.



Die Agentur für Arbeit Neuss berät Unternehmen bei der Personalplanung und -auswahl und unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei ihrer Berufsentscheidung und der Stellensuche.



Handwerkskammer Düsseldorf

Die HWK Düsseldorf vertritt die Interessen des Handwerks gegenüber Politik, Verwaltungen und der Öffentlichkeit: Die HWK hat 52.500 Mitgliedsunternehmen mit rund 294.000 Mitarbeitern und 25.700 Auszubildenden.



Hessische Berufsakademie
University of Cooperative Education

Die Hessische Berufsakademie bietet ausbildungs- und berufsbegleitende Ingenieur-Studiengänge in den Fachrichtungen Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik in Neuss an.



Hochschule
für Oekonomie & Management
University of Applied Sciences

Die FOM Hochschule für Oekonomie & Management bietet ausbildungs- und berufsbegleitend den Bachelor- und Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik in Neuss an.



Kreishandwerkerschaft Niederrhein
Krefeld-Viersen-Neuss

Als regionale Unternehmerorganisation des Handwerks vertritt die Kreishandwerkerschaft die Interessen von 10.500 Betrieben mit fast 53.000 Mitarbeitern, 4.450 Auszubildenden und erwirtschaftet jährlich 5,7 Mrd. Euro.



rhein
kreis
neuss

Das zdi fördert den Nachwuchs in Technik und Naturwissenschaften durch Angebote, die über den Schulalltag hinausgehen, unter Berücksichtigung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Der Rhein-Kreis Neuss ist Träger von vier Berufsbildungszentren und fünf Förderschulen.